



In der Abteilung Experimentelle Toxikologie und ZEBET des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist ab sofort, im Rahmen eines Drittmittelprojektes, folgende Stelle zu besetzen:

Doktorand/in zur Validierung eines neuartigen Haltungssystems für Labormäuse (w/m/d)

Kennziffer	Entgeltgruppe	Dienstort	Befristet für	Bewerbungsfrist	Hier bewerben
3705	13 TVöD	Berlin	drei Jahre	10.06.2025	BfR Jobportal

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Die Beschäftigung erfolgt mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 25,35 Std) und soll zur Promotion genutzt werden. Die Teilnahme am Promotionsbegleitprogramm ist verbindlich. Dieses dient der Vermittlung sowohl fachwissenschaftlicher als auch methodischer Kenntnisse und bietet die Möglichkeit, Promotionsprojekte regelmäßig in internen Veranstaltungen vorzustellen und vom wissenschaftlichen Austausch zu profitieren.

Die Tätigkeit findet in der Fachgruppe "Versuchstierkunde" statt. Weitere Informationen zum Aufgabengebiet der Fachgruppe finden [hier](#) auf unserer Homepage.

Im Geschäftsbereich

Aufgaben

Im Rahmen des vom BMBF geförderten Projektes *Refinement Reference Center* koordiniert das BfR die Teilprojekte Konstruktion und Validierung eines Haltungssystems für Mäuse sowie die Analyse der Auswirkungen der Haltungsbedingungen auf den Immunphänotyp und die Immunresilienz. Ziel des Projektes ist die Analyse der Auswirkungen eines tiergerechten Haltungssystems auf das Wohlbefinden von Versuchstieren und Vergleich mit der derzeit üblichen Unterbringung. Als Indikatoren für das Wohlbefinden werden sowohl das Verhalten der Tiere als auch physiologische Parameter in Bezug auf Stress, Stoffwechsel, Körperzusammensetzung, Knochen- und Muskelgesundheit sowie Neuroplastizität untersucht. Außerdem werden die Auswirkungen der Haltungsbedingungen auf den Immunphänotyp und die Immunresilienz der Tiere untersucht. Die Tätigkeiten umfassen im Einzelnen:

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Konstruktion und Validierung eines neuartigen Haltungssystems für Versuchstiere
- Verhaltensbiologische Wohlergehensdiagnostik durch den Einsatz von Verhaltenstests zur Charakterisierung von Mäusen hinsichtlich ihres kognitiven, sozialen und emotionalen Verhaltensspektrums
- Molekular- und zellbiologische Studien zur Neuroplastizität, Endokrinologie und Immunologie unter Verwendung etablierter Techniken (z. B. Immunhistologie, Durchflusszytometrie, Hochleistungsflüssigkeitschromatographie, Realtime-PCR)
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Präsentation von Ergebnissen auf Tagungen und in Expertengremien verbunden mit Dienstreisen
- Molekularbiologischen Methoden

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) der Biologie, Biochemie, Biotechnologie, Neurowissenschaft, (Veterinär-)Medizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr gute EDV-Kenntnisse im Umgang mit Office- und Statistikprogrammen
- Umfassende Kenntnisse in Verhaltensbiologie/Versuchstierkunde und Neurobiologie
- Eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Erfahrung mit zellbiologischen und molekularbiologischen Methoden

Erwünscht

- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache (einschließlich Zucht und Haltung)
- Begeisterung für die Arbeit in einem multidisziplinären Umfeld
- Begeisterung für das wissenschaftliche Arbeiten und das Verfassen von Fachartikeln
- Erfahrung im Umgang mit Versuchstieren

Unser Angebot

- Vertrauensarbeitszeit
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistung
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens in Abhängigkeit von der Projektphase
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum
10.06.2025 über unser **Online-System**.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich
am **25.06.2025** statt.

Fragen im Zusammenhang mit dem
Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
bewerbung@bfr.bund.de.
(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese
E-Mail-Adresse)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können,
verweisen wir auf den Weg der postalischen
Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn Prof. Dr. Lewejohann: T +49 30 18412-29200
E-Mail: Lars.Lewejohann@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage:
bfr.bund.de/de/karriere



TOP 50

BUNDESINSTITUT FÜR
RISIKOBEWERTUNG

by **Natural Sciences Young
professionals**

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.